BAUANTRAG

Quellenweg: Eine Wohnung mehr darf sein

Weilheim – Mit der baulichen Entwicklung am Ostrand Weilheims hatte sich der Bauausschuss des Stadtrates in seiner jüngsten Sitzung zu beschäftigen. Der Eigentümer eines Einfamilienhauses am Quellenweg hatte angefragt, ob er ein Wohngebäude anbauen dürfte – und bekam dafür das einstimmige „Okay“ der Gremiumsmitglieder. Weil für das Grundstück kein Bebauungsplan besteht, richte sich die Frage der Verdichtung nach der vorhandenen Bebauung in der Umgebung, erklärte das Weilheimer Stadtbauamt. Und wies darauf hin, dass „die ursprünglich lockere Ortsrandbebauung im Gebiet des Quellenweges zwischenzeitlich durch verschiedene Grundstücksteilungen bereits dichter geworden“ sei. Das Grundstück des Antragstellers sei „relativ groß“ und deshalb eine zusätzliche Wohneinheit denkbar, hieß es in der Sitzung. Wegen der Gestaltung des Anbaus soll das Stadtbauamt mit dem Bauherren verhandeln. mr

NACHRUF IN DER HEIMATZEITUNG

Die Glücksbringerin

Cläre Simader verstarb im Alter von 90 Jahren

Weilheim – Cläre Simader war vielen Weilheimern ein Begriff. Sie war die Seele der Lotto-Annahme „Simader“ am Marienplatz. Über 30 Jahre brachte sie vielen Menschen Glück. Am 23. November schlief sie im Alter von 90 Jahren, nur wenige Wochen vor ihrem 91.Geburtstag, im Weilheimer Bürgerheim friedlich ein, im Beisein ihrer Nichte Uta Orawetz.

Ihre Wohnung auf dem Weilheimer Marienplatz, wo sie zur Welt kam, hat sie nie aufgegeben. Bis vor wenigen Wochen sah sie dort nach dem Rechten. Cläre Simader war ein großzügiger, lebensbejahender Mensch. Wenn irgendwo Not war, hat sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten gespendet, an Vereine, Verbände und an die Albanienhilfe. Außerdem war die Verstorbene lange bei der Caritas engagiert, leitete früher die katholische Jugendgruppe und war im Bibelkreis. Cläre Simader liebte die Natur und ihr Pferd. Bis 1999 ist sie noch geritten. Sie unternahm viele Bergtouren und Reisen in ferne Länder – auch mit der Familie ihrer Nichte.

Cläre Simader war die Seele der Lotto-Annahme „Simader“. FOTO:PRIVAT

Vor kurzem sagte Cläre Simader noch: „Sie müssen dem Pfarrer sagen, ich hatte ein gutes Leben.“ Für sie war es wichtig, ihre letzten Dinge selbst zu regeln. So suchte sie sich für ihr Sterbebild das Fotomotiv aus – den Marienplatz mit den Blumen vor ihren Fenstern, aufgenommen von ihrer Nichte. Für ihre Trauerfeier wünschte sie sich einen Raum mit viel Licht, in der Nähe des Friedhofs. Ihr ehemaliger Gitarrenlehrer wird ihre Lieblingslieder „Großer Gott“ und „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ spielen.

Trauergottesdienst ist am Mittwoch, 28. November, um 14 Uhr im Haus der Begegnung mit anschließender Beerdigung. INGE BEUTLER

BENEFIZKONZERT

Teenie-Sängerin im Dreierpack

350 Besucher kamen am zum Benefizkonzert „Chiara S. & Friends“ in die Weilheimer Stadthalle. Während der zweistündigen Show standen elf junge Sänger auf der Bühne, die schon bei verschiedenen Fernsehsendungen dabei waren. Siu Chili (14) aus der Schweiz, vielleicht bekannt von der Sat1-Sendung „The winner is...“, sang unter anderem „I'm outta love“ von Anastacia. Sie war gleich „dreifach“ auf der Bühne, zumindest sieht es auf dem Foto so aus. Die Initiative für das Benefizkonzert kommt von „Chiara S. Management“: Chiara Scholz (13) ist eine ehemalige Penzbergerin und hat schon bei „Das Supertalent“ und „The winner is...“ gesangliches Talent bewiesen. Der Erlös des Konzerts geht an die Peter- Maffay-Stiftung, die Kinder unterstützt, die Opfer von Gewalt geworden sind. „Wie viel wir spenden können, müssen wir erst ausrechnen. Es bleibt aber auf jeden Fall etwas für die Stiftung übrig“, so Chiaras Vater Gunter Scholz. TEXT: SW/FOTO: GRO

Weilheimer „Agenda 21“ geht die Luft aus

Einige Arbeitskreise existieren faktisch nicht mehr – Es fehlt an engagiertem Nachwuchs

VON ALFRED SCHUBERT

Weilheim – Der „Weilheimer Agenda 21“ geht offenbar die Luft aus. „Die Erosion der derzeitigen Arbeitskreise ist unübersehbar.“ So formulierten es die Arbeitskreis-Vertreter Professor Stefan Emeis, Renate Moench, Monika Propach-Voeste und Dr. Eckart Stüber in einem Brief vom 15. November an Bürgermeister Markus Loth. Die Agenda 21 ist ein Aktionsprogramm für das 21. Jahrhundert, um die bisherigen Umweltbelastungen zu stoppen, zu reduzieren und das Gleichgewicht der Natur wieder herzustellen. Wesentlicher Bestandteil ist das Bürgerengagement in Arbeitskreisen. Genau daran hapert es derzeit in Weilheim.

Die Situation der zehn Arbeitskreise stelle sich so dar: zwei – „Energie“ und „Verkehr“ – funktionieren gut, drei – „Natur“, „Soziales“, „Eine Welt“ – sind auf bis fünf Personen geschrumpft, vier – „Altstadt“, „Wirtschaft“, „Kultur“, „Senioren“ – ruhen oder existieren faktisch nicht mehr und einer – „Bauen“ – sei wegen Rücktritt des Sprechers lahmgelegt.

Die Arbeitskreis-Sprecher beantragen, dass sich die Stadt Weilheim „Gedanken macht über gezielte Maßnahmen zur Stärkung der Arbeitskreise“. Dabei sollten die notwendigen Themengebiete – optimal seien fünf bis sieben – definiert werden. Stadtrat und Bürgermeister sollen öffentlich bekunden, dass der Agenda-Prozess in Weilheim weiterhin erwünscht ist. Um mehr Bürger für die Agenda-Arbeit zu gewinnen, sollen diese in der nächsten Bürgerversammlung im März 2013 darüber informiert werden.

Bürgermeister Loth stimmte den Forderungen beim letzten Koordinationstreffen des Jahres, zu dem 24 Agenda-Mitglieder ins Rathaus gekommen waren, grundsätzlich zu. „Um die Agenda ist es ruhig geworden“, so sein Eindruck. Er machte dafür mehrere Gründe aus: den Mangel an Nachwuchs, der zu einer Überalterung führe, und die mangelnde Bereitschaft der Bürger, sich langfristig zu binden, aber auch die Tatsache, dass vieles, was die Agenda einst erreichen wollte, bereits von der Verwaltung übernommen worden sei. Dass die Agenda neu beworben werden muss, um weiter bestehen zu können, sieht auch Loth.

Positive Nachrichten gab es neben den Sorgen aber auch: Der Arbeitskreis „Energie“ will kommendes Jahr eine Aktion zum Austausch veralteter und überdimensionierte Heizungspumpen starten. Durch neue Pumpen sollen die Hausbesitzer nicht nur Strom, sondern auch Geld sparen.

Auch ein neuer Arbeitskreis könnte entstehen, der sich mit der Einführung der Gemeinwohlökonomie beschäftigt. Ein entsprechendes Angebot liegt dem städtischen Agenda-Beauftragten Manfred Stork bereits vor.

IHRE REDAKTION

Geschäftsstelle und Redaktion
82362 Weilheim
Münchener Straße 1
Telefon 08 81 / 1 89-0
Fax Redaktion:
08 81 / 1 89-18
E-Mail:
weilheim.wm-tagblatt
@merkur-online.de

AKTUELLES IN KÜRZE

WEILHEIM

Adventsbasar auf dem Marienplatz

Das Kneipp-Kinderhaus Mariae Himmelfahrt veranstaltet einen Adventsbasar auf dem Marienplatz. Er findet am Donnerstag, 29. November, von 8.30 bis 16.30 Uhr statt. Es gibt Adventskränze, Bastelarbeiten und mehr, was Eltern und Großeltern der Kindergartenkinder hergestellt haben.

Beratung der Rheuma-Liga

Die Rheuma-Liga hält eine Beratung im Gesundheitsamt ab. Interessierte kommen am morgigen Mittwoch, 28. November, von 14 bis 16 Uhr in das Gesundheitsamt (Stainhardtstraße 7, Raum 115). Auskünfte erteilt Marion Gebhardt unter Telefon 08802/906323.

Pflegende Angehörige: Treffen

Die ökumenische Sozialstation lädt zu einem Treffen der pflegenden Angehörigen ein. Es findet am morgigen Mittwoch, 28. November, 14 Uhr, an der Pollinger Straße 14 statt.

Austausch der Vorleser

Die Vorleser der „Leseratten Pfaffenwinkel“ treffen sich am Mittwoch, 28. November, zum Austausch im Mehrgenerationenhaus (Schmiedstraße 15). Beginn: 19.30 Uhr. kg

GYMNASIUM

Wie werde ich Arzt? Allgemeinmediziner Dr. Thomas Mahler (2.v.l.) und andere Ärzte gaben Schülern Tipps für ihre berufliche Laufbahn. FOTO: GRO

Einblick in 104 Berufe

Experten gaben Schülern Tipps für die Karriere

Weilheim – Busse aus Schongau, Tutzing und Starnberg parkten am Donnerstag vor dem Weilheimer Gymnasium. Viele Gymnasiasten, auch aus der Umgebung, wollten die Berufsberatung nutzen, die der Weilheimer Rotary-Club jährlich an der Schule organisiert. „Wir haben so viele Besucher wie noch nie“, freute sich Direktor Herrmann Summer bei der Begrüßung in der brechend vollen Aula.

Den Gymnasiasten standen 104 Berufstätige aus den verschiedensten Branchen zur Verfügung – von A wie Architektur bis Z wie Zahnmedizin. In Kleingruppen saßen die Schüler mit den Referenten in den Klassenzimmern. Sie ließen sich Tipps zur Erreichung ihres Berufsziels geben und sich aus dem Arbeitsalltag erzählen. Wer zum Beispiel Arzt werden will, kam zu Allgemeinarzt Dr. Thomas Mahler aus Weilheim, der schon zum zweiten Mal beim Berufsberatungsabend mitmachte. „Etwa 50 Schüler haben sich bei mir informiert, aufgeteilt auf drei Gruppen“, erzählte Mahler im Anschluss. Den Arztberuf konnte er „unbegrenzt weiterempfehlen“ – zumindest denjenigen, die es wirklich als ihre Berufung empfinden, Mediziner zu werden. Denn: „Man muss viel auswendig lernen und auf Berufsanfänger warten 24-Stunden-Schichten im Krankenhaus. Da braucht man schon Motivation“, sagte Mahler.

Die Gymnasiasten interessierten sich besonders für die hohen Hürden des Medizin-Studiums: Der Numerus Clausus an den Universitäten liegt teilweise bei 1,0. „Ich konnte die Schüler ein wenig beruhigen, indem ich ihnen erzählt habe, dass nur 20 Prozent der Studienplätze über die Noten vergeben werden und 80 Prozent auf andere Weise.“ kg/sw

AKTUELLES IN KÜRZE

WEILHEIM

Konzert mit „Jazz-Spirit“

„Jazz-Spirit“ ist ein Trio aus Wangen im Allgäu. Dahinter stecken André Müller (Saxophon und Flöte), Kuno Sebaß (Trompete) und Michael Fliess (Gong, Hang, Percussion). Sie geben am morgigen Mittwoch, 28. November, um 20.30 Uhr, ein Konzert im Raum der Stille (Franziskusweg 37). Die Musiker versprechen „Musik voller Inspiration, die tief berührt“ – Jazz und exotische Klänge verschmelzen dabei zu einem neuen akustischen Erlebnis.

VdK trifft sich zum Stammtisch

Der VdK Ortsverband Weilheim trifft sich zu einem Stammtisch. Er findet am morgigen Mittwoch, 28. November, ab 14 Uhr im Café „VerWeilheim“ statt.

Lichtbilder-Vortrag über Tibet

Eine kleine Reise durch Tibet: Georg Mahl hält einen Lichtbildervortrag über das Land. Wer das sehen will, kommt am morgigen Mittwoch, 28. November, um 18.30 Uhr in das Naturfreundehaus. Auskünfte erteilt Georg Mahl unter Telefon 0881/69504. kg

DGB-Senioren fahren nach Steingaden

Die DGB-Senioren Weilheim fahren am kommenden Donnerstag, 29. November, nach Steingaden. Geplant ist eine Einkehr im Gasthaus „Graf“. Abfahrt ist um 12 Uhr am Lidlparkplatz und an den bekannten Haltestellen. Nachmeldungen bei Jakobowsky unter 0881/1015 oder Abolis unter 0881/417 8445. mm